

Startschuss zum MQ Summer of Fashion

Der „MQ Summer of Fashion“ startet am Eröffnungs-Wochenende von 14. bis 16. Juni mit einem umfangreichen Programm. Neben den Modeausstellungen „Reflecting Fashion. Kunst und Mode seit der Moderne“ (mumok) und „TECHNOSENSUAL. where fashion meets technology“ (freiraum quartier21 INTERNATIONAL) erwartet die BesucherInnen eine Modeschau der Abschlussklassen des Kollegs für Mode-Design-Textil der Herbststraße im MQ Haupthof, eine Photoautomaten-Party sowie ein Performance der „Audio-Ballerinas“ von Benoît Maubrey.

Mode zum Erlebnis zu machen, ihre Facetten und Verbindungen zur Kunst zu zeigen und einen regen Austausch zu schaffen – darum geht es in diesem Sommer im MuseumsQuartier Wien. Nirgendwo sonst in Österreich wird es heuer so viele unterschiedliche Modeveranstaltungen geben. Erstmals richten dabei ein Großteil der im MuseumsQuartier Wien beheimateten Kulturinstitutionen ihre individuellen Aktivitäten nach einem Generalthema aus und setzen einen gemeinsamen Schwerpunkt. Zudem widmen sich zahlreiche Kreative aus dem In- und Ausland sowie namhafte Einrichtungen diesem Ziel. Die erste große Modeschau im MQ Haupthof findet am 15. Juni bei freiem Eintritt statt und wird von Dr. Andreas Mailath-Pokorny, Amtsführender Stadtrat für Kultur und Wissenschaft von Wien, eröffnet.

Bereits am 14. Juni wird Kulturministerin Dr. Claudia Schmied die beiden großen Modeausstellungen im mumok sowie im freiraum quartier21 INTERNATIONAL und damit den „MQ Summer of Fashion“ eröffnen: „Mit dem 'Summer of Fashion' realisiert das MQ ein richtungsweisendes Projekt, bei dem die zahlreichen Kunst- und Kulturinstitutionen im MuseumsQuartier erstmals ein vielfältiges Programm unter einem gemeinsamen Schwerpunkt präsentieren und damit zusätzlich zur individuellen eine starke kollektive Präsenz zeigen. Über die Sommermonate steht die Mode in all ihren Facetten und für alle Zielgruppen im Zentrum des MuseumsQuartier. Von Mitte Juni bis Mitte September setzen Ausstellungen, Modeschauen, Workshops, Performances, Installationen und begleitende Vermittlungsprogramme ein sichtbares Zeichen für diese lebendige und interdisziplinäre Kunstrichtung.“

Die große Sommerausstellung „Reflecting Fashion. Kunst und Mode seit der Moderne“ im mumok stellt Kleidung und Mode als essentiellen Bestandteil von Kunst vor, der für namhafte KünstlerInnen wie Giacomo Balla, Sonia Delaunay, Joseph Beuys, Andy Warhol, Yayoi Kusama, Cindy Sherman oder Stephen Willats eine Rolle spielt. Die historisch angelegte Präsentation verfolgt das Thema anhand von Beispielen ab 1910 bis zum gehypten Crossover von Kunst und Mode, der mit den 1990er Jahren begann und bis heute die künstlerische Produktion wesentlich bestimmt. Eröffnung ist um 19h.

„TECHNOSENSUAL. where fashion meets technology“ zeigt die Mode der Zukunft im freiraum quartier21 INTERNATIONAL: Elektronische Textilien und tragbare Technologien, die von internationalen Haute Tech Couture DesignerInnen wie Bart Hess, Lucy McRae, Ying Gao, Studio Roosegaarde, Bogomir Doring, Philips design und Maartje Dijkstra entworfen werden. Die von Anouk Wipprecht kuratierte Ausstellung präsentiert intelligente Kleidungsstücke, die Mode und Technologie miteinander kombinieren und damit die Möglichkeiten des zeitgenössischen Modedesigns erweitern. Eröffnet wird die Ausstellung um 20h mit Performances von Bart Hess und Maartje Dijkstra, DJ-Set, Robotic Drinks und Ehrengast Sabine Seymour, Expertin für Fashionable Technology, Moondial. Am 15. Juni um 19h sprechen internationale DesignerInnen im Rahmen der Ausstellung über intelligente Kleidungsstücke, die Mode und Technologie miteinander kombinieren. Es moderiert Frederick Baker.

Arbeiten von NachwuchsdesignerInnen der Abschlussklassen des Kollegs für Mode-Design-Textil der Herbststraße werden dann am 15. Juni bei der ersten großen Modeschau im MQ Haupthof gezeigt. Die rund 100 Outfits werden für den Eröffnungsevent im MQ von einer namhaften Jury ausgewählt. Eröffnet wird die Modeschau um 20h von Dr. Andreas Mailath-Pokorny, Amtsführender Stadtrat für Kultur und Wissenschaft von Wien: „Das MuseumsQuartier als Hotspot im Herzen von Wien ist ein idealer Laufsteg: Ich freue mich sehr über diese Initiative. Sie führt die lebendige und vielfältige Wiener Modeszene einem breitem Publikum in ihren vielen Facetten im wahrsten Wortsinn vor Augen. Besonders spannend finde ich, dass sich alle

Institutionen, die im MQ arbeiten, zu einem gemeinsamen Schwerpunkt zusammengefunden haben, und das umfassende Feld Mode von vielen verschiedenen Gesichtspunkten beleuchten.“

Im Anschluss an die Modeschau überrascht das KünstlerInnen-Kollektiv Apparatus 22 mit einer explosiven Performance. Speziell für den öffentlichen Raum im MQ entwickelt, werden die Performances unter dem Titel „Positive tension (in the air)“ begleitend zu jedem großen outdoor-Event während des „MQ Summer of Fashion“ stattfinden.

Weiter geht es am 16. Juni um 13h und 21h mit Performances der AUDIO BALLERINAS – einem Projekt von Benoît Maubrey / DIE AUDIO GRUPPE und TONSPUR für einen öffentlichen raum / quartier21. Tänzerinnen in klingenden Tanzröcken aus Plexiglas verwandeln den MQ Haupthof in eine Bühne „unerhörtester“ Klänge. Die Tanzröcke = Audio-Tutus sind interaktive, elektronische Musikinstrumente, die eine in sich völlig autonom funktionierende Klangerzeugung und -wiedergabe ermöglichen. Durch improvisierte Körperbewegungen und strenge Choreografien werden Klänge produziert, verändert und projiziert.

Ab 17h laden der Photoautomat / quartier21 und das Modelabel NOLZ zu einer Photoautomaten-Party mit Drinks. Unter dem Titel „Sei Teil einer Modedekollektion!“ hat man Gelegenheit sich im Automaten der Künstlerin Melanie Kretschmann ablichten zu lassen. Alle hier entstandenen Streifen werden in neu interpretierter Form von Designerin Stefanie Nolz in eine T-Shirt Kollektion verarbeitet, die am 18.08. im Rahmen einer Modeschau präsentiert wird.

Ein umfangreiches Angebot aus Shows, Ausstellungen, Workshops, Performances, Diskussionen, Präsentationen und Führungen zur Verbindung von Mode und Kunst erwartet die BesucherInnen den ganz Sommer lang. Neben Kooperationen mit einem Großteil der im MQ ansässigen Institutionen gibt es auch eine Zusammenarbeit mit zahlreichen Kultureinrichtungen in ganz Wien.

„Das Thema eignet sich optimal für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit und steht in einer starken Wechselwirkung mit der Kunstwelt. Mode ist so vielfältig wie das MuseumsQuartier, wodurch sich ein Großteil der im MQ beheimateten Kultureinrichtungen mit einem Programmpunkt einbringen konnte. So sind wir von einem Nebeneinander zu einem Miteinander gekommen. Gleichzeitig zeigt es eine lebendige, zeitgenössische Facette von Wien, der wir damit eine Bühne bieten wollen“, so MuseumsQuartier Direktor Dr. Christian Strasser.

Zu den Highlights der kommenden Monate zählen unter anderem: eine Tanzperformance mit Lucia Glass in Kooperation mit dem Tanzquartier Wien (29.06.), „20 Jahre Tiberius“ (03.07.), die Eröffnung des Filmfestivals frame[o]ut mit der weltbekannten Fashion-Bloggerin Diane Pernet (06.07.), verschiedene Modeschauen von Susanne Bisovsky (05.09.) bis hin zu einer Preview Modeschau Herbst & Winter 2012 von Combinat und MQ Point (22.08.) oder dem „Laufsteg in die Vergangenheit“ (04.08.), eine historische Modeschau durch die Jahrtausende von der Steinzeit bis ins Barock in Zusammenarbeit mit dem Naturhistorischen Museum. Zudem wird Mario Soldo Österreichs größten Fashionmob inszenieren (08.08.).

Weiters wird es ein umfangreiches Angebot für Kinder und Jugendliche geben, Diskussionen und Symposien zum Thema Mode, eine Modemesse sowie einen Blogger-Flohmarkt, Designerprojekte, Performances von Artists-in-Residence des MQ und vieles mehr.

Als Presenting Sponsor wird der „MQ Summer of Fashion“ von Vöslauer unterstützt, Dr.Hauschka ist Nachhaltigkeitspartner.

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-mail: ipreissler@mqw.at